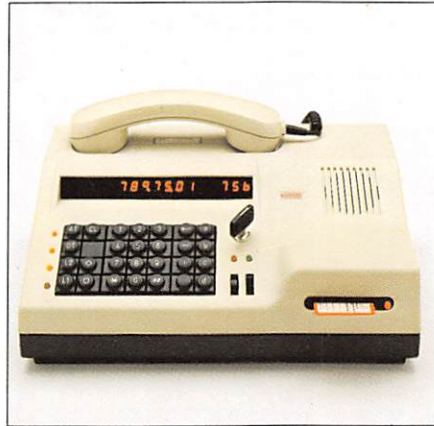


Datatel-System Nixdorf 8811



Die neue Dimension der Kommunikation: Datatel-System Nixdorf 8811

In unserer von der Technik bestimmten Welt kommt der Information ein ständig steigender Stellenwert zu. In allen Bereichen von Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Forschung hängen Entscheidungen zunehmend von der rechtzeitigen Verfügbarkeit und sachgerechten Aufbereitung einer Fülle wichtiger Daten und Fakten ab. Aus dieser Situation resultiert die Forderung nach leistungsfähigen und wirtschaftlichen Kommunikationsmedien und -techniken. Auch in solchen Bereichen, die bisher meist aus ökonomischen Gründen nur unzureichend an integrierte Kommunikationssysteme angeschlossen werden konnten, fallen Informationen an, die es zu erfassen, zu verarbeiten, zu übertragen und jederzeit an beliebigen Stellen nutzbar zu machen gilt. Dazu gehört aber auch die Automatisierung manueller, gleichförmiger Arbeiten.

Intelligenzverstärker am Arbeitsplatz

Die direkte Einbeziehung von Computerleistungen in den Arbeitsprozeß vor Ort führt zur Intelligenzverstärkung am Arbeitsplatz. Bei den Überlegungen zur Lösung anstehender Organisationsprobleme wird sich der Anwender deshalb zunehmend auf arbeitsplatz-orientierte Datenverarbeitungs- und Kommunikationssysteme konzentrieren. Die Notwendigkeit einer aktiveren Unterstützung am Arbeitsplatz durch die elektronische Datenverarbeitung und moderne Medien der Kommunikation hat zu der Arbeitsplatz-Orientierung der Computersysteme geführt. Die Nixdorf Computer AG hat als einer der ersten Hersteller diese Entwicklung erkannt und ihr Marktangebot entsprechend gestaltet. Das breite Produktspektrum arbeitsplatz-orientierter Computersysteme wird mit dem Datatel-System Nixdorf 8811 konsequent ergänzt.

Zukunftsweisende Konzeption

Mit der 8811 steht erstmals ein System zur Verfügung, das die Nachrichten- und Computertechnik miteinander verbindet und somit die Vorteile beider Technologien ergänzt und verstärkt. Das Datatel-System Nixdorf 8811 ist im Bereich der Nachrichtentechnik als komfortables Telefon und als Fernschreibstation einsetzbar und wird auf dem Gebiet der elektronischen Datenverarbeitung als intelligentes Terminal genutzt.

Das System läßt sich überall wie ein herkömmliches Telefon anschließen und gestattet damit allen autorisierten Benutzern den ständigen Zugriff auf vorhandene Informationen. Das Fazit daraus: aktuelle

Informationen am Arbeitsplatz und damit eine wesentlich verbesserte Entscheidungsbasis auf allen Funktionsebenen.



Ein kleines Terminal mit großer Leistung für jeden Arbeitsplatz

Fortschrittliche Konzeption

Das Datatel-System Nixdorf 8811 ist wie alle Nixdorf-Systeme modular aufgebaut. An das Grundgerät können periphere Einheiten, wie Bildschirm, alphanumerische Tastatur, Ausweisleser, Lochkartenleser und Drucker, in beliebiger Kombination angeschlossen werden. Die einzelnen Komponenten werden über ein Stecksystem miteinander verbunden und bilden so

eine feste Einheit. Damit kann das System den unterschiedlichen Anforderungen der jeweiligen Arbeitsplätze und Anwendungen optimal angepaßt werden.

Das System ist fest programmiert und arbeitet im Verbund mit dem Computer programmgesteuert. Daher konnte die Bedienung des Systems sehr komfortabel gestaltet werden — sie ist trotz des wesentlich erweiterten Leistungsspektrums so einfach wie die Handhabung eines modernen Telefons.

Eingebaute Sicherheit

Die internen Funktionsabläufe im Grundgerät sowie die Datenübertragung über Fernsprech- und Peripherieleitungen werden von einem Mikroprocessor überwacht und gesteuert. Eingabefehler werden schon im System festgestellt und durch akustische und optische Signale angezeigt. Da fehlerhafte Eingaben bereits vor der Übertragung und Verarbeitung berichtigt werden, wird der zentrale Computer nicht belastet.



Kapazitäts- und Plausibilitätskontrollen oder Prüfziffernvergleiche werden programmgesteuert vorgenommen. Übertragungsfehler werden erkannt und automatisch korrigiert.

Universelle Anschlußmöglichkeiten

Das Datatel-System Nixdorf 8811 ist als 2-Wege-Apparat ausgelegt, verfügt also über zwei Anschlußleitungen bzw. Rufnummern. Während eine Leitung für den Telefonverkehr im Haus und im öffentlichen Netz genutzt werden kann, wird die zweite, nicht amtsberechtigige Leitung für den Sprech- und Datenverkehr eingesetzt. Daraus ergeben sich in



Terminal-Computer Nixdorf 8820

der Praxis interessante Anschlußmöglichkeiten. So kann für einen Benutzer mit besonders starkem Datenverkehr die nicht amtsbe-

rechtigte Leitung als Standleitung zum Computer geschaltet sein. In der Regel verbindet man die Datatel-Systeme jedoch über eine Nebenstellenanlage mit dem Computer. Damit können alle Leitungen von der Nebenstellenanlage zum Computer über eine Sammelnummer erreicht werden. Die Nebenstellenanlage sucht bei Anruf dieser Nummer automatisch eine freie Leitung und stellt die Verbindung zum Computer her. Erst wenn alle Leitungen besetzt sind, erhält der rufende Teilnehmer das Besetztzeichen. Zum Anschluß des Datatel-Systeme stehen als zentrale Computersysteme das Magnetplatten-system Nixdorf 8870/2-6 oder der diskettenorientierte Terminal-Computer Nixdorf 8820 zur Verfügung.



Schalter

Ausweisleser

Zeichendrucker

Die System-Komponenten

Das Grundgerät

Das Grundgerät ist das Kernstück des Datatel-Systems Nixdorf 8811. Es kann mit verschiedenen Peripherie-Einheiten den speziellen Erfordernissen des einzelnen Arbeitsplatzes angepaßt werden. Das Gerät ist mit einer numerischen Fernsprech-Wähltastatur ausgestattet. Vier weiteren Tasten sind in Abhängigkeit von der Konfiguration des jeweils adressierten Teilnehmers bestimmte Funktionen zugeordnet, die über das Anwenderprogramm beliebig erweitert und variiert werden können. Clear- und Backspace-Taste dienen der block- bzw. der zeichenweisen Korrektur der Eingabe. Daneben erfüllen zwei Tasten die Funktion, die amtsberechtigte oder die datenberechtigte Leitung zu aktivieren. Das bedeutet im



Grundgerät

Sprechverkehr, daß der Handapparat erst dann abgehoben werden muß, wenn der Wählvorgang beendet ist und sich der Teilnehmer meldet. Kommt ein Gespräch nach der Anwahl nicht sofort zustande, so wird durch Betätigung der Rufwiederholtaste der Teilnehmer automatisch erneut angewählt. Im Datenverkehr kann das Grundgerät Informationen auch bedienerlos entgegennehmen und über die angeschlossene Peripherie aufbereiten. Mit eingeschalteter Automatik-taste ist das Gerät immer für den



Bildschirm

Datenempfang bereit. Wichtige Informationen erreichen so auch Teilnehmer, die sich vorübergehend nicht am Arbeitsplatz aufhalten. Das Grundgerät kann an jede Nebenstellenanlage angeschlossen werden und eignet sich für jedes Wählverfahren, wie:
IWV – Impulswählverfahren
DEV – Diodenerdverfahren
MFV – Mehrfrequenzverfahren.
Das Wählverfahren ist abhängig von der Art der Nebenstellenanlage. An den Computer wird das System 8811 entweder direkt oder über die Nebenstellenanlage durch eine Ein-/Ausgabesteuereinheit angeschlossen.

Die Datensicherheit

In das Grundgerät kann ein Ausweisleser integriert werden. Er liest fälschungssichere Code-Karten nach dem induktiven Abtastverfahren. Damit können Programme gestartet, Datenbestände geschützt oder Funktionen überwacht werden. Das Datatel-System Nixdorf 8811 bietet also aktiven Datenschutz. Dafür sorgt auch ein Schlüsselschalter, mit dem alle Eingabefunktionen gesperrt werden können.

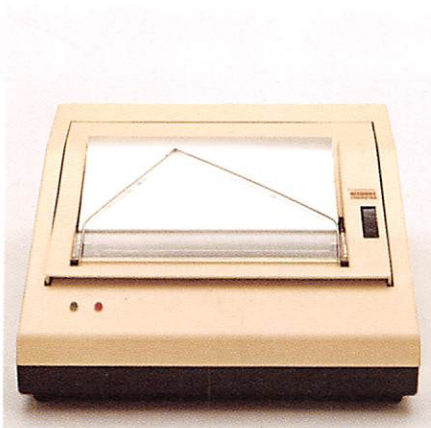
Der Bildschirm

Der Bildschirm dient als Protokollgerät bei der Datenerfassung über

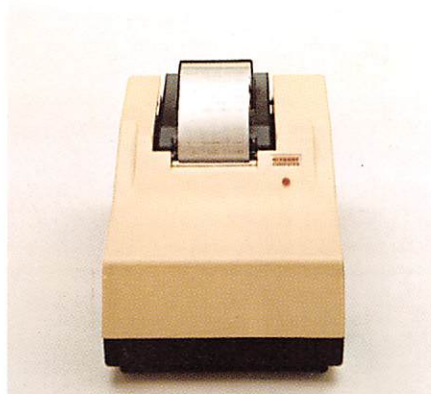


Alphanumerische Tastatur

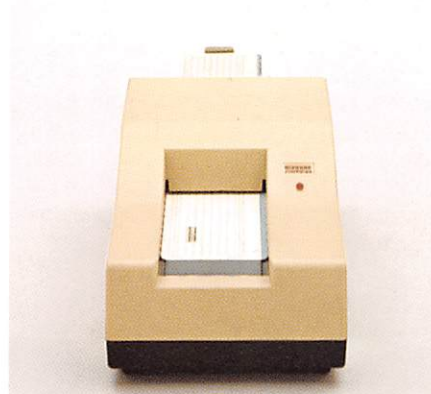




Zeichendrucker



Zeilendrucker



Lochkartenleser



die alphanumerische Tastatur sowie zur Datenausgabe. Auf dem Bildschirm können wahlweise 320 oder 960 Zeichen dargestellt werden. Der Zeichenvorrat umfaßt 96 Zeichen. Neben dem Standardbildschirm können auch größere Bildschirme zusätzlich angeschlossen werden.

Die alphanumerische Tastatur

Mit der alphanumerischen Tastatur wird die numerische Tastatur des Grundgerätes ergänzt. Sie ist über ein flexibles Kabel steckbar an das Grundgerät angeschlossen und erweitert dessen Zeichenvorrat auf 58 Zeichen. Die Tastaturanordnung entspricht der internationalen Norm.

Die Drucker

An das Grundgerät können zwei in der Leistung unterschiedliche Drucker angeschlossen werden. Beide arbeiten nach dem Metallpapier-Einbrennverfahren, das sich durch besondere Geräuscharmheit und ein gutes Schriftbild auszeichnet. Der Zeichenvorrat beträgt einheitlich 64 Zeichen.

Der Lochkartenleser

Dieses Gerät ist ein Serialleser für

80spaltige Normallochkarten, die manuell zugeführt werden. Die gelochten Informationen werden fotoelektrisch abgetastet. Falsch zugeführte Karten werden abgewiesen. Gelesene Karten fallen in ein Ablagefach, das bis zu 100 Karten aufnehmen kann.

Die Sprachausgabe

Die Sprachausgabe stellt eine interessante Alternative der Kommunikation mit dem Computer dar. In gut verständlicher Sprache können Informationen des Rechners direkt vom Datatel-System Nixdorf 8811 ausgegeben werden.

Der Ausweisleser

Der Ausweisleser kann in das Gehäuse des Grundgerätes integriert werden. Er liest Karten im Eurochequekarten-Format. Als Datenträger wird eine Metallfolie verwendet, die bis zu 13 Zeichen aufnehmen kann. Die Folie wird so ummantelt, daß die gelochten Informationen weder optisch noch mechanisch abgetastet werden können, und kann, eventuell um ein Paßfoto ergänzt, in eine robuste Plastikhülle eingeklebt werden. Der Ausweisleser ist mit einer Lage-Erkennung ausgestattet, die das Einschleiben der Karte in beliebiger Lage erlaubt. Dadurch werden Fehllesungen ausgeschlossen.

Sprech- und Datenverkehr mit dem Datatel-System Nixdorf 8811

Intelligentes Telefon

Das Datatel-System Nixdorf 8811 führt eine Reihe von Funktionen durch, die sonst nur in Verbindung mit entsprechend ausgestatteten Nebenstellenanlagen möglich sind. Durch den Anschluß von zwei Fernsprechleitungen wird der Benutzer u. a. in die Lage versetzt, ein übliches Ferngespräch zu führen und gleichzeitig über die zweite Leitung mit dem Computer zu kommunizieren. Das hat den Vorteil, daß zusätzliche, aktuelle Informationen in ein Ferngespräch einbezogen werden können. Selbstverständlich ist es auch möglich, abwechselnd mit zwei Partnern zu sprechen oder während eines Ferngesprächs ein Fernschreiben auf der zweiten Leitung abzusetzen.

Diese Anwendungsformen haben insbesondere bei Banken, Devisenhändlern, im Fahndungswesen der Polizei oder beim telefonischen Bestellwesen ihre Bedeutung.

Bürofernschreiber

Ein weiterer Einsatzschwerpunkt des Datatel-Systems Nixdorf 8811 ist die Übertragung und der Empfang von Fernschreiben. Dazu werden neben dem Grundgerät die alphanumerische Tastatur und ein Drucker eingesetzt. In Verbindung

mit dem Computer besteht die Möglichkeit, Texte zu speichern und zu vorgegebenen Zeiten an beliebige Teilnehmer zu übertragen. Somit können schnell und kostengünstig hausinterne Rundschreiben verteilt werden. Im Automatikbetrieb werden auch solche Plätze versorgt, die momentan nicht besetzt sind. Wenn also im Sprechverkehr ein Teilnehmer nicht erreicht werden konnte, so bleibt die Möglichkeit, die zu übermittelnde Information als Fernschreiben abzusetzen.

Die Verbindung zwischen dem normalen Fernsprechverkehr und dem Bürofernschreiben über ein System hat gegenüber herkömmlichen Verfahren mit getrennten Geräten erhebliche Zeit- und Kostenvorteile.

Intelligentes Terminal

Im Verbund mit einem Nixdorf-System 8820 oder 8870 arbeitet das Datatel-System Nixdorf 8811 als intelligentes Terminal. Damit wird Computerleistung dorthin gebracht, wo bisher nur das herkömmliche Telefon zur Kommunikation genutzt werden konnte — an den einzelnen Arbeitsplatz. Hier, wo wichtige Daten anfallen, wo gezielte Informationen ohne großen Aufwand schnell und kostengünstig zur Verfügung gestellt werden müs-

sen, kommen die Vorzüge des Systems Nixdorf 8811 voll zur Geltung. Solche Bedingungen finden sich in fast allen Unternehmen und Organisationen. Mit dem System 8811 wird der Computer für alle Mitarbeiter zum Hilfsmittel, ohne daß Kenntnisse der elektronischen Datenverarbeitung notwendig sind. Mit dem Datatel-System Nixdorf 8811 gewinnt jeder Arbeitsplatz an Eigenständigkeit und Eigenverantwortlichkeit. Gleichzeitig wird der innerbetriebliche Informationsfluß verbessert und beschleunigt.

Alle Vorteile sind Gründe für den Weg zu Nixdorf

Jeder der Vorteile spricht für sich. Gibt gewichtige Argumente für dezentrale Computerleistung und moderne Kommunikationsmedien direkt am Arbeitsplatz. Vorteile, die für das überzeugende Konzept des Datatel-Systems Nixdorf 8811 sprechen.

Der nächste Schritt liegt bei Ihnen. Nehmen Sie Verbindung mit Nixdorf auf, lassen Sie sich ausführlich informieren und beraten. Rufen Sie die nächste Nixdorf-Geschäftsstelle oder die Hauptverwaltung in Paderborn an. Oder schreiben Sie uns. Wir reagieren sofort.



Die Nixdorf-Dienstleistungen

Die Nixdorf Computer AG bekennt sich konsequent zum Dienstleistungscharakter des Computergeschäftes.

Diese Dienstleistung beginnt mit der Unterstützung der Geschäftsleitung bzw. des mit der Organisation beauftragten Mitarbeiters bei der Klärung der Fragen, zu welchem Zeitpunkt in welchen Abteilungen mit welchen Zielen Computerleistung eingesetzt werden soll. Mit den spezifischen Branchenproblemen vertraute Organisations- und System-Berater sind dabei die Gesprächspartner.

Auf Grund einer Ist-Analyse schlagen sie eine Soll-Konzeption vor, die, auf der unternehmerischen Zielsetzung aufbauend, im einzelnen darstellt, mit welchen Computersystemen und Organisationslösungen die Aufgabenstellungen realisiert werden können und wie sie sich in bestehende Organisationsformen einfügen. Vor allem für Klein- und Mittelbetriebe kann diese Beratungsphase auch betriebswirtschaftliche Analysen mit einschließen.

Man könnte Nixdorf deshalb auch einen der größten deutschen Unternehmensberater nennen. Über 600 Beratungen werden durchschnittlich jeden Tag von unseren Organisations- und Systemberatern durchgeführt. Das Beratungsangebot reicht beispielsweise von Routineproblemen über individuelle, branchenorientierte Lösungen bis zur Neuorientierung der Organisationsformen größerer Unternehmensbereiche. Und: auch nach der Installation des Computersystems wird der Anwender nicht allein gelassen. Die Beratung geht weiter. Zum Erschließen neuer Anwendungsbereiche. Zum konsequenten Mitwachsen der Computerleistung mit der Entwicklung des Unternehmens. Zur Optimierung der Aufgaben.



Der Technische Kundendienst erfüllt zwei Hauptaufgaben: die Beschränkung der Störanfälligkeit durch vorbeugende Wartung auf ein Minimum und die Behebung von Störungen innerhalb kürzester Zeit.

Über 1000 Mitarbeiter sind im Technischen Kundendienst tätig. Davon allein 860 im Außendienst. Sie arbeiten von 60 gleichmäßig über die Bundesrepublik verteilten Service-Stützpunkten aus. Dieses dichte Netz garantiert kurzfristige Einsatzbereitschaft. Die Reparaturzeiten werden durch einfaches Austauschen von Moduln begrenzt.

Übrigens:

Im Aus- und Weiterbildungszentrum Wiesbaden werden in bedeutendem Umfang regelmäßig auch die Nixdorf-Mitarbeiter geschult. Durch diese ständige Fortbildung stehen den Anwendern in jeder Phase des Computereinsatzes qualifizierte, mit dem neuesten Stand des Fachwissens vertraute Gesprächspartner zur Verfügung. Bestandteil der Umsetzung der System- und Organisationslösung in die Praxis sind die Programme. Es gibt sie in standardisierter Form, bereits praxiserprobt und deshalb vielfach problemlos übertragbar.



Andere Organisationsformen wiederum fordern Modifizierungen, Anpassungen, Ergänzungen.

Für diese Arbeiten stehen jederzeit Nixdorf-Programmierer zur Verfügung. Sie können die erforderlichen Tätigkeiten selbständig, aber auch in gemeinsamer Arbeit mit dem Kunden, durchzuführen.

Für die erfolgreiche Arbeit im Zusammenhang mit dem Computer bietet Nixdorf ein breites Sortiment sorgfältig abgestimmter Organisationsmittel an.

Die Einarbeitung und Schulung des Bedienungspersonals erfolgt entweder im Betrieb selbst oder im nach neuesten Erkenntnissen eingerichteten Nixdorf-Aus- und Weiterbildungszentrum in Wiesbaden. Audiovisuelle Hilfsmittel und Simultanprotokolle unterstützen dort die Schulung.

Nixdorf ermöglicht mit der Summe dieser Leistungen die schlüsselfertige Installation. Der Vorteil: Alles wird „aus einer Hand“ geliefert. Der Anwender hat es nur mit einem Gesprächspartner zu tun: mit Nixdorf. Die Skala des Dienstleistungsangebotes wird durch fundierte Beratung in allen Fragen der Finanzierung abgerundet. Ein Nixdorf-eigenes Finanzierungssystem bietet individuelle Lösungsmöglichkeiten über „Kauf oder Miete“ des Systemcomputers.

Verzeichnis der Geschäftsstellen und Werksvertretungen der Nixdorf Computer AG

Nixdorf Computer AG Hauptverwaltung: Paderborn

Fürstenallee 7, 4790 Paderborn, Tel. (0 52 51) 2 00-1,
Telex 09 36 791-1-9

Pontanusstraße 55, 4790 Paderborn, Tel. (0 52 51) 20 41,
Telex 09 36 753

Ausbildung und Information, Technischer Kundendienst
Fürstenallee 7, 4790 Paderborn, Tel. (0 52 51) 20 01

Aus- und Weiterbildungszentrum
Gustav-Stresemann-Ring 12 – 16, 6200 Wiesbaden,
Tel. (0 61 21) 3 99 61, Telex 4 186 464

Werke:

Paderborn
Unterer Frankfurter Weg, 4790 Paderborn, Tel. (0 52 51) 2 04-1,
Telex 09 36 753

Berlin
Prinzenstraße 85, 1000 Berlin 61, Tel. (0 30) 6 14 20 32 – 3,
Telex 01 85 648

Köln
Plätzischer Ring 100, 5000 Köln 80, Tel. (02 21) 88 20 61,
Telex 08 873 301

Geschäftsstellen

Aachen
Theaterstraße 90, 5100 Aachen, Tel. (02 41) 4 82 31 – 5,
Telex 08 32 467

Augsburg
Bahnhofstraße 17, 8900 Augsburg, Tel. (08 21) 31 10 30,
Telex 05 33 238

Berlin
Joachimstaler Straße 17, 1000 Berlin 15, Tel. (0 30) 8 83 60 64,
Telex 01 85 452

Bielefeld
Stieghorster Straße 115, 4800 Bielefeld 1, Tel. (05 21) 20 00 36,
Telex 09 32 359

Bonn-Bad Godesberg
Riemenschneiderstraße 11, 5300 Bonn-Bad Godesberg,
Tel. (0 22 21) 30 31, Telex 08 85 605

Bremen
Hastedter Heerstraße 283 – 285, 2800 Bremen 1,
Tel. (04 21) 49 00 71 – 76, Telex 02 45 896

Darmstadt
Neckarstraße 16, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 2 68 78 – 9

Dortmund
Westfalendamm 188, 4600 Dortmund,
Tel. (02 31) 59 70 31 – 37, 59 70 84, Telex 08 22 882

Düsseldorf
Hammer Landstraße 1a, 4040 Neuss, Tel. (0 21 01) 2 09-1,
Telex 08 517 797

**Geschäftsstelle Öffentliche Verwaltung/Sozial-Versicherung
für das Land NRW**
Hammer Landstraße 1a, 4040 Neuss, Tel. (0 21 01) 2 09-1,
Telex 08 517 797

Essen
Maxstraße 16, 4300 Essen, Tel. (02 01) 1 00 31,
Telex 08 579 844

Frankfurt (Main)
Lyoner Straße 32, 6000 Frankfurt 71 (Niederrad),
Tel. (06 11) 66 82 – 1, Telex 04 14 929

Geschäftsstelle Geldinstitute und Versicherungen Mitte
Lyoner Straße 32, 6000 Frankfurt 71 (Niederrad),
Tel. (06 11) 66 82 – 1, Telex 04 14 929

Freiburg
Im Karlsbau, 7800 Freiburg, Tel. (07 61) 3 16 83 – 6,
Telex 07 72 586

Gießen
Neue Beue 8, 6300 Lahn 1-Gießen, Tel. (06 41) 3 66 26

Hamburg
Am Stadtrand 39, 2000 Hamburg 70, Tel. (0 40) 6 93 10 11,
Telex 02 174 137

Geschäftsstelle Geldinstitute und Versicherungen Nord
Am Stadtrand 39, 2000 Hamburg 70, Tel. (0 40) 6 93 10 11,
6 94 00 06, Telex 02 174 137

Hannover
Arndtstraße 1, 3000 Hannover 1, Tel. (05 11) 32 69 43 – 48,
Telex 09 23 505

Ingolstadt
Am Pulverl 9, 8070 Ingolstadt, Tel. (08 41) 70 55 – 6

Karlsruhe
Kaiserallee 62, 7500 Karlsruhe, Tel. (07 21) 55 70 90, 55 70 99,
Telex 07 826 986

Kassel
Grüner Weg 21 – 23, 3500 Kassel, Tel. (05 61) 1 47 73 – 4,
Telex 09 92 438

Kiel
Sophienblatt 44 – 46, 2300 Kiel 1, Tel. (04 31) 6 62 33,
Telex 02 92 614

Koblenz
Hans-Böckler-Straße 2, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 8 40 55

Köln
Servatiusstraße 69, 5000 Köln 91, Tel. (02 21) 8 99 41,
Telex 08 873 324

Geschäftsstelle Geldinstitute und Versicherungen West
Servatiusstraße 69, 5000 Köln 91, Tel. (02 21) 8 99 41,
Telex 08 873 324

Lübeck
Karlstraße 14, 2400 Lübeck, Tel. (04 51) 4 23 13

Mannheim
Dannstadter Straße 6 – 8, 6800 Mannheim 24,
Tel. (06 21) 85 10 01 – 5, Telex 04 63 185

München
Hörselbergstr. 3, 8000 München 80, Tel. (0 89) 4 11 81,
Telex 05 22 235

Geschäftsstelle Geldinstitute und Versicherungen Süd
Hörselbergstraße 3, 8000 München 80, Tel. (0 89) 4 11 81,
Telex 05 22 235

Neuss
Hammer Landstraße 1a, 4040 Neuss, Tel. (0 21 01) 2 09-1,
Telex 08 517 797

Nürnberg
Donaustraße 36, 8500 Nürnberg, Tel. (09 11) 6 41 51,
Telex 06 22 987

Paderborn
Fürstenallee 7, 4790 Paderborn, Tel. (0 52 51) 20 07 05,
Telex 09 36 644

Ravensburg
Löwenstraße 8, 7982 Baienfurt, Tel. (07 51) 4 10 47 – 48,
Telex 07 32 715

Regensburg
Weißenburgstraße 22, 8400 Regensburg,
Tel. (09 41) 5 20 71 – 74, Telex 06 5 657

Rottweil
Hausener Straße 19, 7210 Rottweil, Tel. (07 41) 60 46 – 7

Saarbrücken
Stengelstraße 10, 6600 Saarbrücken, Tel. (06 81) 5 30 20,
Telex 04 421 153

Siegen
Hagener Straße 131, 5900 Siegen 1, Tel. (02 71) 4 26 07 – 9,
Telex 08 72 907

Singen
Rielasinger Straße 144, 7700 Singen (Hohentwiel),
Tel. (0 77 31) 20 71 – 3, Telex 07 93 750

Stuttgart
Wernerstraße 69, 7012 Fellbach, Tel. (07 11) 58 78 41 – 8,
Telex 07 254 556

Ulm
Wiblinger Straße 26, 7910 Neu-Ulm, Tel. (07 31) 8 20 91 – 2,
Telex 07 12 466

Werksvertretungen

Bamberg
Hermann Mayer KG, Büromaschinen
Emil-Kemmer-Straße 11, 8605 Hallstadt, Tel. (09 51) 6 52 94

Braunschweig
Alexander Quien, Computer-Organisation
Karrenführerstraße 1 – 3, 3300 Braunschweig,
Tel. (05 31) 4 52 97 – 8

Dortmund
Büro-Organisations-GmbH, Geschwister-Scholl-Str. 18 – 20,
Postfach 525, 4600 Dortmund 1, Tel. (02 31) 5 70 91 – 93,
Telex 08 22 414

Düsseldorf
G-O-B Computer Vertrieb GmbH & Co. KG
Gralenberger Allee 68, 4000 Düsseldorf, Tel. (02 11) 67 40 71

Hannover
Alexander Quien, Computervertrieb-Organisation
Hindenburgstr. 30 – 31, 3000 Hannover 1, Tel. (05 11) 81 00 11,
Telex 09 23 414

Hof
Hermann Mayer KG, Büromaschinen
Wilhelmstraße 19, 8670 Hof (Saale), Tel. (0 92 81) 34 23, 25 76

Kempten
Hermann Glöckler, Allgäuer Bürobedarfs-Ges.
Bahnhofstraße 51, 8960 Kempten im Allgäu,
Tel. (08 31) 2 64 64

Koblenz
Büro-Organisations-GmbH
Vierwindenhöhe 86, 5413 Bendorf, Tel. (0 26 22) 30 57

Krefeld
G-O-B Computer Vertrieb GmbH & Co. KG
Höppnerstraße 38, 4150 Krefeld-Bockum,
Tel. (0 21 51) 54 09 94

Memmingen
Wirtschafts-Ingenieur Armin Glöckler KG, Büro-Organisation
Kempner Straße 30 – 32, 8940 Memmingen,
Tel. (0 83 31) 8 60 69

Mühlhof (Inn)
C. Rudolf Salfer, Büroorganisation,
Katharinenplatz 17 u. Donaustr. 25,
8260 Mühlhof (Inn), Tel. (0 86 31) 70 39, 24 55, Telex 05 6 742

Münster
Büro-Organisation-GmbH
Siemensstraße 57, 4400 Münster, Tel. (02 51) 7 99 49,
Telex 08 92 481

Osnabrück
Büro-Organisation-GmbH
Gesmolder Straße 36, 4500 Osnabrück, Tel. (05 41) 58 62 66

Solingen
G-O-B Computer Vertrieb GmbH & Co. KG
Hossenhauser Straße 13 – 15, 5650 Solingen,
Tel. (0 21 22) 81 40 15

Stuttgart
Raber und Märcker, Werksvertretung
Fritz-Elsas-Straße 48, 7000 Stuttgart 1,
Tel. (07 11) 22 13 51, Telex 07 22 833

Wuppertal
Büro-Organisation-GmbH, Alte Freiheit 16 – 18,
Postfach 131 689, 5600 Wuppertal 1, Tel. (02 02) 45 02 98,
Telex 08 592 566

Würzburg
Hermann Mayer KG, Büromaschinen, Sonneleite 33,
8700 Würzburg, Tel. (09 31) 2 76 01

